

DATENSCHUTZINFORMATION ZU GELDSPENDEN¹ nach Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1)	Verarbeitungstätigkeit	Geldspenden an das Österreichische Rote Kreuz, Generalsekretariat²	
2)	Verantwortlicher	Österreichisches Rotes Kreuz - Generalsekretariat Sitz: Wiedner Hauptstraße 32, 1040 Wien ZVR-Zahl: 432857691 Tel: +43 1 58 900 0 E-Mail: datenschutz@roteskreuz.at	
3)	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Anschrift: Wiedner Hauptstraße 32, 1040 Wien E-Mail: datenschutz@roteskreuz.at Inhaltliche Fragen abseits des Datenschutzes bitte an info@roteskreuz.at .	
4)	Zwecke der Datenverarbeitung • auf der Rechtsgrundlage der <u>Vertragserfüllung oder -vorbereitung</u> • auf der Rechtsgrundlage der <u>Einwilligung</u> • auf der Rechtsgrundlage der <u>(überwiegenden) berechtigten Interessen</u>	a)	<u>Abwicklung und Administration</u> der Spende
b)		Dankeschreiben	
c)		Nach einer Spende werden Spendenzertifikate und im Falle eines verschenkten Hilfspackerl Geschenkkurkunden zugestellt. ³	
d)		Zusendungen per E-Mail/ Newsletter: Sofern Sie Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben, senden wir Ihnen gerne gelegentlich Informationsmaterial, Spendenaufrufe, Dankschreiben und dergleichen per E-Mail. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen, indem Sie auf den entsprechenden Abmelde-Link am Ende einer jeden Mail klicken oder ein Mail an info@roteskreuz.at senden.	
e)		Mit den von Ihnen bei der Spende angegebenen Daten wird ein <u>Datensatz in der Spender*innen-Datenbank</u> des Österreichischen Roten Kreuzes, Generalsekretariat angelegt. Dies dient einerseits der Erfüllung gesetzlicher Pflichten (insbesondere der Erfüllung der Aufbewahrungspflicht des § 132 BAO), andererseits möchten wir dadurch sicherstellen, dass wir im Falle einer erneuten Spende oder einer Kontaktaufnahme Ihrerseits alle von Ihnen getätigten Spenden Ihrer Person zuordnen können.	

¹ Spenden über die Rotkreuzlotterie oder dem Rotkreuzgewinnspiel sind nicht von dieser Datenschutzhinbildung nach Art. 13/14 DSGVO abgedeckt. Diese können Sie unter einer separaten Datenschutzhinbildung unter www.roteskreuz.at/datenschutz oder unter freunde.roteskreuz.at/datenschutzerklaerung finden.

² bar, Einzelüberweisung mittels Zahlungsanweisung, Dauerauftrag, eps, Kreditkarte, Lastschrift; Spendenplattform Hilfspackerl,...

³ Sollte das nicht erwünscht sein, kann dies vorab unter info@roteskreuz.at abbestellt werden.

	•	f)	<u>Postalische Zusendungen</u> : Wir behalten uns vor, all unseren Spender*innen, die uns ihre Postadresse anvertraut haben, in regelmäßigen Abständen Informationsmaterial, Spendenaufrufe, Dankschreiben per Post zuzusenden. Bei Vorliegen einer Einwilligung Ihrerseits erhalten Sie diese Zusendungen bis auf Widerruf. Wenn Sie nicht explizit eingewilligt haben, erhalten Sie die Zusendungen bis zu Ihrem Widerspruch, jedenfalls aber maximal für 4 Jahre ab dem Jahr Ihrer letzten Spende. Mit diesen Zusendungen möchten wir Sie über aktuelle Projekte und Tätigkeiten informieren und uns bei ihnen für Ihre Unterstützung erkenntlich zu zeigen
	•	g)	Wenn sie über eine Spendenplattform <u>des Österreichischen Roten Kreuzes</u> gespendet haben, kann es in Einzelfällen zur Krisenkommunikation in akuten Not- oder Katastrophensituationen im In- oder Ausland per Mail kommen.
	• auf der Rechtsgrundlage der gesetzlichen Verpflichtung	h)	<u>Spendenabsetzbarkeit</u> : Wenn Sie uns im Zuge Ihrer Spende oder nachträglich Ihren vollständigen Vor- und Nachnamen laut Meldezettel und Ihr Geburtsdatum bekannt geben, sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, zum Zwecke der Spendenabsetzbarkeit den Gesamtbetrag aller von Ihnen in einem Kalenderjahr an das ÖRK zugewendeten Beträge an das Bundesministerium für Finanzen (BMF) zu übermitteln. Rechtsgrundlage für die Übermittlung der Daten an das BMF ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Pflicht) iVm § 1 Sonderausgaben Datenübermittlungsverordnung in der Fassung vom 01.12.2016. Die Übermittlung erfolgt jeweils mit Ende Februar des Folgejahres elektronisch verschlüsselt im Online Verfahren. Der Übermittlung Ihrer Daten an das BMF können Sie jederzeit per E-Mail an info@roteskreuz.at widersprechen. Bei Nichtbereitstellung der für die Spendenmeldung erforderlichen Daten können Ihre Spenden steuerlich nicht als Sonderausgaben berücksichtigt werden.
5)	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung		Die Verarbeitung von Spender*innen-Daten beruht grundsätzlich auf den folgenden Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Art 6 Abs 1 lit b DSGVO - Erforderlichkeit für die Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person ▪ Art 6 Abs 1 lit c DSGVO – Erfüllung der steuerrechtlichen Buchführungspflicht des § 132 BAO (Aufbewahrung von Büchern und Belegen für 7 Jahre) ▪ Art 6 Abs 1 lit f DSGVO - Berechtigtes Interesse des Österreichischen Roten Kreuzes an der Administration, Verwaltung und Zuordnung einlangender Spenden. Hinsichtlich der postalischen Zusendungen gemäß Punkt 1/b greift ebenfalls das berechnigte Interesse gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, konkret unser Interesse daran, Spender*innen über aktuelle Projekte und Tätigkeiten zu informieren, uns bei ihnen erkenntlich zu zeigen und ihr Interesse an unserer Tätigkeit aufrecht zu erhalten.
6)	Widerspruch gegen die		Spender_innen können gegen die Verwendung ihrer personenbezogenen Daten zu

	Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung	Zwecken der Erhalt von weiteren Spendenaktionen bzw. Spendenaufrufen jederzeit und ohne Angabe von Gründen Widerspruch einlegen. Der Widerspruch bewirkt, dass das Österreichische Rote Kreuz die personenbezogenen Daten der betreffenden Teilnehmer_innen zukünftig nicht mehr zu diesen Zwecken verarbeitet	
7)	Verarbeitete Datenarten⁴	vom Spender bekannt gegeben	vom Roten Kreuz zusätzlich erhoben
		Vorname	-
		Nachname	
		Adresse	
		Bankverbindung	
		PLZ ⁵	
		Geburtsdatum für Spendenabsetzbarkeit	
8)	Datenquellen (soweit nicht vom Kunden erhoben)	Keine.	
9)	Externe Empfänger von Daten	Externe Empfänger	Auftragsverarbeiter
		Finanzamt für Spendenabsetzbarkeit	Bei Postzusendungen Druckerein und Versanddienstleister (Druck und Versand der Zusendungen übernehmen verschiedene Druckereien, denen wir zu diesem Zweck Namen und Adressen der Spender*innen übermitteln. Alle von uns beauftragten Druckereien wurden als Auftragsverarbeiter gemäß Art 28 DSGVO vertraglich dazu verpflichtet, die übermittelten Daten ausschließlich nach unseren Vorgaben und Weisungen zu verarbeiten und entsprechende Datensicherheitsmaßnahmen zu treffen.)
		eigenverantwortlicher Zahlungsdienstleister	
	Human Media	Abwicklung der Meldung an das Finanzamt.	

⁴ Soweit diese im Zuge der Spende bekanntgegeben werden.

⁵ Wird in manchen Fällen erhoben, um Spende der entsprechenden Länderorganisation zuordenbar zu machen.

		Alle externen Empfänger können in Bezug auf datenschutzrechtliche Fragestellungen einheitlich über datenschutz@rotreskreuz.at angeschrieben und erreicht werden.	
10)	Speicherdauer	Die Daten von Spender*innen werden grundsätzlich nach Ablauf von 7 Jahren ab dem Jahr des letzten Spendeneingangs gelöscht. Eine vorzeitige Löschung ist aufgrund der gesetzlichen Frist des § 132 BAO nicht möglich. Die Frist beginnt mit jeder einlangenden Spende neu zu laufen. Sollten Sie vor Ablauf dieser Frist die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten begehren, setzen wir Ihre Daten unter Sperrvermerk. So stellen wir sicher, dass, abgesehen von der bloßen Speicherung zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht, keine weitere Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt.	
11)	Rechte der Betroffenen	Grundlage	Inhalt
		Art 15 DSGVO „Auskunft“	Die von der Datenverarbeitung betroffenen Personen haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten von ihm verarbeitet werden.
		Art 16 DSGVO „Berichtigung“	Die Betroffenen haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten oder deren Vervollständigung zu verlangen.
		Art 17 DSGVO „Löschung“	Die Betroffenen haben das Recht, zu verlangen, dass die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die in Art 17 Abs 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.
		Art 18 DSGVO „Einschränkung“	Die Betroffenen haben das Recht, zu verlangen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, sofern die in Art 18 Abs 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.
		Art 20 DSGVO „Datenübertragbarkeit“	Die Betroffenen haben das Recht, ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
12)	Beschwerderecht	Art 77 DSGVO	Die Betroffenen haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.
13)	Aufsichtsbehörde	Österreichische Datenschutzbehörde Barichgasse 40-42 1030 Wien Telefon: +43 1 52 152-0 E-Mail: dsb@dsb.gv.at	